

Was erwartet mich beim Kauf eines Kleingartens?

1. Was muss ich machen, um einen Garten zu erwerben?

Der Verein führt eine sogenannte Bewerberliste, in der zukünftige Gartenfreunde chronologisch eingetragen werden. Grundsätzlich werden dann bei einem freiwerdenden Garten die Bewerber in der Reihenfolge der Liste berücksichtigt.

Jedoch werden Bewerber mit Kindern bevorzugt!

Verzichtet ein Bewerber auf den ihm angebotenen Garten so wird er automatisch ans Ende der Liste gesetzt. Dies soll verhindern, dass jemand gezielt auf einen bestimmten Garten „wartet“.

Absprachen zwischen einem Gartenverkäufer und einem möglichen Gartenbewerber sind ungültig, der Verkauf eines Gartens obliegt ausschließlich dem Vorstand.

Wenn du einen Garten haben möchtest, wende dich also bitte an den Vorstand unseres Vereines. Die Kontaktadresse findest du unter „Kontakt“ auf dieser Homepage.

2. Wer sind wir ?

Unser Kleingartenverein besteht aus 54 Parzellen sowie unserem Vereinsheim. Wie der Name schon sagt, sind wir ein **Verein**, in dem ein wesentlicher Punkt die Pflege des Vereinslebens ist. Dazu gehören unter anderem die Ableistung von Pflege- und Gemeinschaftsstunden als auch die Vereinsheimbetreuung für 2 Wochen ca. alle 2 Jahre. Auch für die Organisation und Durchführung von Festen ist der Verein auf eure Hilfe angewiesen, schließlich werden diese Feste ja auch im Hauptsächlichen für die Mitglieder durchgeführt.

3. Was darf ich, was darf ich nicht ?

Da wir, wie jeder andere Kleingartenverein auch, dem Stadtverband und weiterführend dem Landesverband angeschlossen sind, gelten gewisse Regeln für alle. Dies beinhaltet unter anderem die Größe der Laube, etwaige Anbauten sowie die Aufteilung der nutzbaren Gartenfläche.

Einen reinen Freizeitgarten mit „nur“ Rasenfläche gibt es nicht !

Informiert euch rechtzeitig vorher darüber und fragt nach der Satzung. Diese könnt ihr z.B. auch mal sonntags morgens (von 10-13Uhr) im Vereinsheim einsehen, in dem neue Bewerber jederzeit willkommen sind. Meistens trifft ihr dann auch jemand vom Vorstand.

4. Und was kostet das alles?

Möchte ein Gartenbesitzer seinen Garten verkaufen, so wird der Kleingarten von zwei unabhängigen und bestellten Gutachtern des Stadtverbandes Bochum wertermittelt. Dazu zählt im Wesentlichen die Bepflanzung (Bäume, Sträucher etc.) sowie die Substanz der „Laube“. Der ermittelte Wert ist dann der festgelegte Preis für den Garten und nicht verhandelbar. Dies variiert dann natürlich von Garten zu Garten, so dass hier keine einheitliche Summe genannt werden kann.

Die Inneneinrichtung der Laube wird bei der Wertermittlung NICHT berücksichtigt, d.h. über eine eventuelle Übernahme und die finanziellen Folgen sind ausschließlich der Verkäufer und Käufer zuständig, nicht der Verein.

Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt derzeit 180€.

Die Mitgliedsbeiträge für den Verein und Stadt-/Landesverband incl. Ehegattenmitgliedschaft betragen derzeit zusammen ca. 100€ pro Jahr. Da wir auch sowohl an das Wasser- als auch Stromnetz angeschlossen sind, kommen noch diese individuellen Kosten dazu. Jeder hat dazu einen eigenen Wasser- und Stromzähler, letzterer ist beim Gartenkauf gesondert zu zahlen (einmalig 65€).

Dies waren zunächst die wichtigsten Informationen für euch als Gartenbewerber. Für weitere Fragen stehen wir euch zur Verfügung. Es erwartet euch eine der schönsten Anlagen im Stadtgebiet von Bochum. Siehe auch unsere Auszeichnungen in der Rubrik „Wall Of Fame“ auf unserer Homepage.

Email : info@im-schmechtingwiesental-ev.de

Gut Grün

Der Vorstand „Im Schmechtingwiesental e.V.“